



XONTRO Newsletter

Kreditinstitute

Nr. 24

In XONTRO werden die folgenden Änderungen eingesetzt:

zum 1. Januar 2007 Neue Entgeltberechnung für das elektronische Handelssystem in
Stuttgart

Elektronisches Handelssystem in Stuttgart

1. Einleitung

Die Baden-Württembergische Wertpapierbörse (Börse Stuttgart) plant die Einführung eines elektronischen Handelssystems. In diesem elektronischen Handel soll ein neues Entgeltmodell zum Einsatz kommen.

Zunächst ist vorgesehen, alle derivativen Produkte in diesem neuen Handelssystem und unter Geltung des neuen Entgeltmodells zu handeln. Daneben wird es weiterhin Segmente (z.B. Aktien / Renten) geben, in denen die Entgelte nach dem bisherigen Entgeltmodell des Skontroführerhandels abgerechnet werden.

In dem neuen Marktmodell erfolgt die Preisermittlung im elektronischen Handelssystem der Börse Stuttgart, insofern gibt es keine Skontroführer mehr. Jedoch wird jede Wertpapiergattung in dem neuen Handelssystem von einem Quality-Liquidity-Provider (QLP) betreut. Die (CBF-)Teilnehmer-Nummer des QLP wird weiterhin (anstelle der Skontroführer-Nummer) in den Gattungstammdaten geführt.

Die bisherigen

- Entgelte für Schlussnoten und
- die Courtage

fallen im Handel in dem elektronischen Handelssystem nicht mehr an.

Die neuen Entgelte werden nicht auf den Schlussnoten dokumentiert. Bei Bedarf kann das Kreditinstitut jedoch einen täglichen Nachweis über die berechneten Entgelte erhalten. Die entsprechende csv.Datei wird entweder mittels des BT Fileservice oder als Filetransfer bereitgestellt. Den Aufbau der Datei entnehmen Sie dem Anhang.

2. Stammdaten in WSS

2.1. Gattungsstammdaten

Die Änderungen in den Gattungsstammdaten werden seitens WM wie üblich offiziell kommuniziert. Die Darstellung in WSS wird wie folgt vorgenommen:

TRAN: WSIS FC: BO SB: W#DROKJY##

```
W S S ----- ANZEIGE STAMMDATEN BÖRSE ----- SEITE: 2 ---
DE000DROKJY5 I68D DRESDNER BK CALL07 DAX GS ST
WKN DROKJY
BER NAS DUS FRA HAM HAN MUN STU
STATUS TG 1.NOT TG 1.NOT
ZUL.DAT 06.02.06 06.02.06
MARKT FV FV-EH
-ZUSATZ SMART EUWAX
MAKLER 7805
QLP 6182
MAKLERGEB. 1A
ENTGELT 3A
COU.CAP 3
STOP-LOSS/BUY N N N J N N N J
BEG. Z.
ENDE Z.
L.H-TAG 12.06.07 12.06.07
GUELTIG AB 07.02.2006 BIS 9999999999
-- ID-KZ: 7999192799 -- PW: ----- B99980WT -- 16/10/06 -- 13:30:13 --
WS1100I WEITERE DATEN VORHANDEN: PF8
```

Wenn es sich um eine Wertpapiergattung handelt, die im elektronischen Handelssystem gehandelt wird, bleiben die Felder „Makler“ und „Maklergeb.“ leer. Stattdessen werden die Felder „QLP“ und „Entgelt“ gefüllt. Es handelt sich hierbei jedoch nicht um neue WM-Felder, sondern nur um eine separate Anzeige innerhalb von WSS.

Zudem enthält das Feld „Markt“ neue Ausprägungen. Dies sind:

AM-EH	Amtlicher Markt – Elektronischer Handel	WM-Schlüssel 174
GM-EH	Geregelter Markt – Elektronischer Handel	WM-Schlüssel 175
FV-EH	Freiverkehr – Elektronischer Handel	WM-Schlüssel 176

Das Feld Entgelt kann 2 Ausprägungen enthalten. Dies sind:

3A	Transaktionsentgelt gem. dem Entgeltmodell des neuen elektronischen Handelssystems der Börse Stuttgart
39	keine Entgeltberechnung (z.B. bei Zeichnungen)

3. Engeltberechnung

3.1 Allgemeines

Grundsätzlich gilt das neue Entgeltmodell für alle Wertpapiergattungen, die in den Marktsegmenten des elektronischen Handelssystems (AM-EH, GM-EH und FV-EH) notiert sind. Bankdirektgeschäfte (Platz und PUEV) bleiben hiervon unberührt. Hier werden weiterhin SNO-Entgelte erhoben.

Die Berechnung erfolgt täglich auf Basis der Orderausführungen bzw. bei Geschäften, denen keine elektronischen Orders zu Grunde liegen, auf Basis der eingegebenen Geschäftsnominalen. Teilausführungen (im Gegensatz zu liefertechnisch bedingten Aufsplittungen in mehrere Schlussnoten) werden als einzelne Ausführung berechnet. Das bedeutet insbesondere, dass es keine 1:1 Beziehung zu einem Schlussnotenvolumen geben muss.

3.2 Entgelt für Handelsteilnehmer

Das Entgelt setzt sich aus einem fixen (2,00 €) und einem variablen Teil (0,672 Promille des Kurswertes) zusammen, wobei der variable Teil eine Ober- und Untergrenze (10,08 € bzw. 0,63 €) hat. Vorstehende Beträge verstehen sich excl. etwa anfallender Umsatzsteuer.

Wird in der Folge ein Geschäft (im Sinne einer Schlussnote) storniert, so wird der auf die Schlussnote entfallende Anteil zurückgerechnet.

3.3 Entgelt für Emittenten

Die boerse-stuttgart hat die Emittenten aufgefordert, Emittentengeschäfte in Gattungen des elektronischen Marktsegmentes über eine – in diesem Segment eindeutige – CBF-Nummer abzuwickeln. Sofern diese Voraussetzung gegeben ist, kann diese CBF-Nummer in XONTRO hinterlegt werden. Bei allen Geschäften dieser CBF-Nummer fallen dann nicht die fixen und variablen Entgelte, sondern stattdessen folgendes Staffellentgelt an:

Kurswert in EUR	Transaktionsentgelt in EUR
bis 5.000,00	4,20
von 5.000,01 bis 6.000,00	5,04
von 6.000,01 bis 7.000,00	5,88
von 7.000,01 bis 8.000,00	6,72
von 8.000,01 bis 9.000,00	7,56
von 9.000,01 bis 10.000,00	8,40
von 10.000,01 bis 11.000,00	9,24
von 11.000,01 bis 12.000,00	10,08
von 12.000,01 bis 13.000,00	10,92
ab 13.000,01	11,76

Vorstehende Beträge verstehen sich ebenfalls excl. etwa anfallender Umsatzsteuer.

3.4 Sonderheiten

Ist das Entgeltfeld mit „39“ geschlüsselt, so wird keinerlei Entgelt berechnet.

3.5 Rechnungsstellung

Die Entgelte werden monatlich summiert und am Monatsultimo – zusammen mit den Schlussnotenentgelten aus den Geschäften in Wertpapiergattungen außerhalb des elektronischen Handelssystems – ggf. zzgl. der jeweils gültigen USt. in Rechnung gestellt.

Hierbei werden alle Beträge (fix, variabel und ggf. Staffelbetrag) separat ausgewiesen.

ANHANG

Die tägliche Entgeltdatei hat folgenden Aufbau:

Feld	Beschreibung	Format
SCHLUSSTAG	Schlussstag	PIC 9(8)
ABSCHL_ZEIT	Abschluss-Uhrzeit	PIC 9(8)
GESCHAEFTSNUMMER	Geschäftsnummer	
BOETAG		PIC X(6)
BOERSENPLATZ		PIC XXX
LFD_NUMMER		PIC X(7)
ORDER_NO	XONTRO-Ordernummer	PIC X(13)
BUY_SELL_FLAG	Geschäftsart	PIC X
WEITERGELEITET	W oder blank/ NULL kennzeichnet, ob die Order weitergeleitet wurde	PIC X
STORNO_FLAG	Storno-Kennzeichen	PIC X
BOE_EINGEBER	BPL des Orderempfängers bzw. des Eingebers	PIC XXX
EINGEBER	CBF-Nr. Orderempfänger / Eingeber	PIC 9(4)
EINGEBER_KZ	Kennzeichen, ob Eingeber Bank oder Makler 000 = Bank 001 = Makler	PIC 999
BOE_AUFGEBER	BPL des Orderaufgebers bzw. des SNO-Empfängers	PIC XXX
AUFGEBER	CBF-Nr. des Orderaufgebendes bzw. des SNO-Empfänger	PIC 9(4)
AUFGEBER	Kennzeichen, ob Empfänger Bank oder Makler 000 = Bank 001 = Makler	PIC 999
ISIN	Wertpapiernummer	PIC X(12)
PREIS	Preis	PIC 9(8)V9(8)
NR_KF	Nummer der Kursfeststellung	PIC 9(5)
NOMINALE	Volumen	PIC 9(14)V9(3)
KURSWERT	Kurswert	PIC 9(15)V99
FIX_ENTGELT	anfallender Fixbetrag excl. USt	PIC S9(7)V9(2)
VAR_ENTGELT	errechneter variabler Entgeltbetrag excl. USt	PIC S9(7)V9(2)
STAFFELENTGELT	variables Entgelt für Emittenten excl. USt	PIC S9(7)V9(2)

- Die Geschäftsnummer wird nur bei Stornierungen ausgefüllt, unabhängig davon, ob es sich um ein ordergetriebenes Geschäft oder um eine Geschäftseingabe handelt.
- Es ist zu beachten, dass weder Geschäfts- noch Ordernummer eindeutig ist.
- Aufgabenschließungen werden nicht berechnet, da bereits die Eingabe, die zu einer Aufgabe führte, berechnet wurde. Gleiches gilt für Aufgabenlöschungen. Sätze für Aufgabenschließungen und -löschungen werden somit nicht geliefert.